

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F10 Hygiene, Mikrobiologie, Virologie

Wahlfach: - Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Seminar Neue Infektionserkrankungen

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe / Voraussetzungen: Interessenten für med. Doktorarbeit in der Virologie. Pflicht: Vorh. Teilnahme an der Vorlesung "Molekulare Virologie".

Inhalt und Lernziele:

- Einführungsvorlesung: "Emerging Diseases"
- Seminarpräsentationen zu den Themenschwerpunkten: Nipah- und Hendra-Virus, Human- und Vogelgrippe-Virus, SARS- und MERS-Coronavirus, Ebola-Virus, Masern-Virus und Poliovirus, HIV, durch Mücken verursachte neu auftretende Krankheiten (Zika-Virus, Dengue-Virus), Malaria (parasitäre Infektion), bakterielle Infektionen - von EHEC bis Pest

Die Studierenden erwerben und vertiefen Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich:

- erlernen Grundlagen der Epidemiologie neuer Infektionskrankheiten und deren Prävention mittels Impfung
- Verständnis der zentraler epidemiologischer Begriffe und -konzepte: Emerging Disease, Epidemiologie, Pathogenese, Resistenz, Mutation, selbstlimitierende Ausbrüche, Erregerpyramide, Epidemie und Pandemie, Rolle des Klimawandels/der Landwirtschaft/der Urbanisierung/des Reiseverkehrs, Zoonose, Vektoren, artenübergreifende Übertragung, Vorbeugung und Kontrolle, Impfung und wiederauftretende Krankheiten, Phasen von Pandemien und Epidemien.

Kurzinfo:

Das Seminar ist zu empfehlen, wenn eine medizinische Doktorarbeit in Virologie geplant ist. Vorherige Teilnahme an der Vorlesung "Molekulare Virologie" oder zumindest "Hygiene, Mikrobiologie, Virologie" ist Pflicht.

Titel des Wahlfachs: Seminar Neue Infektionserkrankungen

Organisation:

Ablauf:

1. Tag, 1. Woche, (Montag)
Einführungsveranstaltung:
Vorlesung, Themenvergabe. Die Studenten erarbeiten selbstständig eine Präsentation zum gewählten Thema

9. Tag, 2. Woche (Donnerstag)
Präsentationen, Besprechung

10. Tag, 2. Woche (Freitag)
Präsentationen, Besprechung

Zeitlicher Umfang:

3 x 3 Std Präsenz + Hausarbeit

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Seminarvortrag (PPT-Präsentation), 20 min + Diskussion

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Prof. Dr. Stephan Pleschka
Dr. Irina Kuznetsova
Dr. Christin Müller-Ruttloff

Kontaktdaten:

Institut für Medizinische Virologie,
Sekretariat Tel. 0641/99-41201/02

stephan.pleschka@viro.med.uni-
giessen.de

christin.mueller@viro.med.uni-
giessen.de

irina.kuznetsova@innere.med.uni-
giessen.de

Anmeldung:

s.o.

Besondere Hinweise: